



GEMEINDE HAUSKIRCHEN

2184 Hauskirchen - Hauptstrasse 63
Tel.Nr. 02533 8520 - Fax Dw. 20
E-Mail: gemeinde@hauskirchen.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **15.12.2023**
abgehaltene Gemeinderatssitzung
im Gemeindeamt Hauskirchen

Die Einladung erfolgte am 06.12.2023 per E-Mail bzw. Kurrende.

Dauer: 18:00 Uhr bis 18:54 Uhr

	Name	Funktion	anwesend/entschuldigt/ nicht entschuldigt
Bgm.	ARZT Helmut	Vorsitzender	anwesend
Vzbgm.	HÖLLER Josef		anwesend
GGR	HAMMER Alfred		anwesend
GGR	HUBER Klaus		anwesend
GGR	KRAFT Ing. Jürgen		anwesend
GGR	REISS Andreas		entschuldigt
GR	BAUMGARTNER Herbert		entschuldigt
GR	EDER Martin		anwesend
GR	GIRSCH Roman		entschuldigt
GR ⁱⁿ	HUBER Andrea		entschuldigt
GR	HUBER Georg		anwesend
GR	KUBANIK Christian		anwesend
GR	PFEIFFER Andreas		anwesend
GR	TRAXLER Franz		anwesend
GR ⁱⁿ	ZAHNT Brigitte		anwesend
GR	MÜLLER Leopold		anwesend
GR	DEKIC Dejan		anwesend
GR	STICHA Thomas		anwesend
GR	WOLF Martin		entschuldigt

Zuhörer:

Tagesordnungspunkte

- (1) Genehmigung, Abänderung der letzten Verhandlungsschrift vom 03.10.2023
- (2) Bericht Kassaprüfung vom 06.12.2023
- (3) Nachtragsvoranschlag 2023
- (4) Voranschlag 2024 und Mittelfristiger Finanzplan 2025-2028
- (5) Ansuchen FF Prinzensdorf/Rannersdorf um Sondersubvention für Dienstuniform, Einsatzgewand und Feuerwehrgurte
- (6) Blackout Maßnahmen
 - a) Projektmaßnahme für Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen
 - b) Ankauf von Notstromaggregaten und Dieseltank
- (7) Kosten – Herstellung sicherer Schulweg in der Schulgasse (Fahrbahn und Nebenflächen)
- (8) Angebot Firma Bmst. Ing. Schleining_Volksschule Sanierungsarbeiten 2024
- (9) EVN – Lichtservice Zusatzvereinbarungen
 - a) Neuerrichtung von Lichtpunkten in der KG Prinzensdorf im Bereich Wiesbergsiedlung und einer Einspeisestelle im Bereich Am Ringerberg
 - b) Neuerrichtung eines Lichtpunktes in der KG Prinzensdorf im Bereich Freihofgasse
- (10) Dienstbarkeitsvertrag mit der evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. über die Errichtung einer Photovoltaikanlage
- (11) Kostenschätzungen Errichtung der Infrastruktur für das Betriebsgebiet
- (12) Einhebung Elternbeiträge für Spiel- und Bastelmaterial in den Ferienwochen (Kindergärten, Tagesbetreuung und Ferienaktion für Schulkinder)
- (13) Ansuchen Jagdgesellschaft Rannersdorf um Pachtung der Parz. Nr. 47/3 (Gemeindekanzlei Rannersdorf) und 47/2
- (14) Anhebung des Vergütungssatzes für Pflasterung auf Gemeindegrund
- (15) Kauf der Parz. Nr. 686/27 im Ausmaß von 271 m², KG Hauskirchen
- (16) Teilnahme Einsatz eines Festbusses
- (17) Christkindl

Beschlussfassung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Tagesordnungspunkt 15 wird gemäß NÖ GO § 46 Abs. 2 von der heutigen Sitzung abgesetzt.

Bgm. Arzt stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Top15 absetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top	1	Genehmigung, Abänderung der letzten Verhandlungsschrift vom 03.10.2023
------------	----------	---

Die Verhandlungsschrift wurde am 04.10.2023 an die Mitglieder des Gemeinderates via E-Mail versendet bzw. durch den Gemeindearbeiter überbracht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Top	2	Bericht Kassaprüfung vom 06.12.2023
------------	----------	--

Am 6.12.23 war keine Beschlussfähigkeit gegeben! Die nächste Kassaprüfung ist für 20.12.2023 neu anberaunt.

Top	3	Nachtragsvoranschlag 2023
------------	----------	----------------------------------

Sachverhalt: Der vom Bürgermeister erstellte **Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2023 ist in der Zeit vom 13.11.2023 bis 27.11.2023 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auflegen und auf der Homepage veröffentlicht.**

Die Zustellungsberechtigten der im Gemeinderat vertretenen Parteien und der Prüfungsausschussvorsitzende haben ausgedruckte Exemplare sowie Exemplare auf den elektronischen Weg erhalten.

Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht.

Die wesentlichen Änderungen betreffen:

- Mehrkosten Sanierung Wasserprojekt Am Berg (Felsen)
- Projekt Höfleinerstraße WVA mit Kosten herausgenommen (Realisierung erst 2024)
- Digitalisierung Bauakte
- Beschattungen Kindergärten
- Verminderung der Abgabenertragsanteile - 2,5 %
- BZ-Mittel für Ansuchen Sportplatz nicht erhalten
- Ausgaben für Sanierung Volksschule vermindert
- Photovoltaikanlagen herausgenommen (keine Umsetzung erfolgt)

Bgm. Arzt stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2023 beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen
13 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (FPÖ)

Top	4	Voranschlag 2024 und Mittelfristiger Finanzplan 2025-2028
------------	----------	--

Sachverhalt: Der Voranschlag ist für das Kalenderjahr als Finanzjahr zu erstellen.

Der vom Bürgermeister erstellte **Entwurf des Voranschlags 2024 und Mittelfristiger Finanzplan 2025– 2028 war in der Zeit vom 27.11.2023 bis 12.12.2023 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und auf der Homepage veröffentlicht.**

Die Zustellungsberechtigten der im Gemeinderat vertretenen Parteien und der Prüfungsausschussvorsitzende haben ausgedruckte Exemplare sowie Exemplare auf den elektronischen Weg erhalten.

Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht.

Im mittelfristigen Finanzplan wurde versucht, aus heutiger Sicht die Entwicklung des Gemeindehaushaltes einschließlich der geplanten Investitionen in den nächsten 4 Jahren darzustellen. Entsprechend den aktuellen Prognosen über den künftigen Zufluss an Ertragsanteilen ist das Gebot der Sparsamkeit weiterhin zu befolgen. Die Aufsichtsbehörde verlangt außerdem, dass die marktwirtschaftlichen Betriebe (Wasser und Kanal) unbedingt kostendeckend geführt werden.

In einem s.g. „Vorbericht“ sind die wesentlichen Kennzahlen der Gemeinde grafisch aufbereitet. In weiterer Folge werden der Ergebnishaushalt und der Finanzierungshaushalt der operativen Gebarung in mehreren Detaillierungsgraden dargestellt. In der investiven Gebarung werden die geplanten Projekte rechnerisch erfasst.

Der Entwurf des Voranschlags 2024 hat neben den Bestandteilen und Anlagen der VRV 2015 folgende Beilagen zu enthalten und vom Gemeinderat zu beschließen:

- Vorbericht
- mittelfristiger Finanzplan
- Haushaltspotential
- Investitionsnachweis inkl. Planjahre
- erweiterte Nutzungsdauertabelle (Beilage 5)

Zusätzlich zu diesen Beilagen hat der Gemeinderat einen Beschluss über den Gesamtbetrag der Darlehen sowie den Dienstpostenplan gemäß § 73 Abs. 3 lit. c. NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, zu fassen:

- Gesamtbetrag Darlehen (€ 2.822.700,00)
Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst (Anlage 6c)

- Dienstpostenplan
- Nachweis vermögen mit abgeänderter Nutzungsdauer

Bgm. Arzt stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2024 und die Mittelfristige Finanzplanung 2025 – 2028 sowie sämtliche Beilagen, Nachweise und Feststellungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen
 Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen (FPÖ)

Top	5	Ansuchen FF Prinzendorf/Rannersdorf um Sondersubvention für Dienstuniform, Einsatzgewand und Feuerwehrgurte
------------	----------	--

Sachverhalt:

Ansuchen der FF Prinzendorf/Rannersdorf um Sondersubvention für Dienstuniform, Einsatzgewand und Feuerwehrgurte. Der Ausschuss empfiehlt die Kostenübernahme für die angeführten Anschaffungen in der Höhe von € 3.273,08.

Vzbgm. Höller stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top	6	Blackout Maßnahmen a) Projektmaßnahme für Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen b) Ankauf von Notstromaggregaten und Dieseltank
------------	----------	---

a) Projektmaßnahme für Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen:

Wegen der gestiegenen Wahrscheinlichkeit eines "Blackouts" ist die rasche Realisierung einer Notstromversorgung für die Trinkwasserbereitstellung sowie die Abwasserentsorgung unabdingbar. Daher sollen zeitnah div. Maßnahmen zum Betrieb der Wasser- und Abwasserversorgung - Anlagen samt Hochbehälter während eines längeren Stromausfalles ergriffen werden.

Im Falle eines „Blackouts“ besteht in folgenden Bereichen der Bedarf einer Notstromversorgung:

- Brunnenpumpe beim Mooswiesenbrunnen (Sportplatz); Beim Mooswiesenbrunnen sind 2 Stk Pumpen mit je 5,5kW Leistung eingebaut. Diese beiden Pumpen stehen im Normalfall abwechselnd in Betrieb. Im Falle eines „Blackouts“ ist der Betrieb von einer Pumpe ausreichend. Über die Pumpe im Mooswiesenbrunnen wird der Hochbehälter in Hauskirchen mit Trinkwasser versorgt. Vom Hochbehälter Hauskirchen aus wird das Ortsnetz von Hauskirchen im freien Gefälle mit Trinkwasser versorgt.

Das Notstromaggregat muss jeweils nur so lange eingesetzt werden, bis der Hochbehälter Hauskirchen vollgefüllt ist (Dauer ca. 4h) und kann dann für mehrere Stunden an einer anderen Stelle eingesetzt werden.

- Hochbehälter Prinzendorf (Zistersdorferstraße): Der Hochbehälter Prinzendorf wird über die sog. „Eselsbachquelle“ im freien Gefälle mit Trinkwasser versorgt. Über eine Drucksteigerungsanlage (3 mal 4kW) werden die Ortsteile Prinzendorf und Rannersdorf mit Trinkwasser versorgt. →

- **Abwasserversorgungsanlage:**

Generell wird die Abwasserentsorgung in der Gemeinde Hauskirchen im freien Gefälle bewerkstelligt. Eine Ausnahme stellen folgende 3 Stk Pumpwerke (Hebewerke) dar:

- Schmutzwasserhebewerk Sportplatz, Leistung 1 x 2,0 kW
- Schmutzwasserhebewerk Wiesbergsiedlung, Leistung 2 x 2,0 KW
- Schmutzwasserhebewerk bei Kindergarten, Leistung 2 x 2,4 kW

Alle 3 Hebewerke verfügen über eine gewisse Speicherkapazität, sodass es ausreichend ist, wenn diese 1-mal täglich leerpumpt werden (Dauer ca. 30min). Dazu kann z.B. das „Mobile Notstromaggregat“ herangezogen werden.

Für den Kauf von 2 Stk Notstromaggregaten wurde von Firma Toplak folgende Angebote excl. MWSt. abgegeben:

- | | |
|---|-------------|
| • 1 Stk. mobiles Notstromaggregat: 20 kVA | € 19.736,22 |
| • 1 Stk. Zapfwellengenerator 30 kVA | € 5.426,70 |

Vzbgm. Höller den Antrag: Der Gemeinderat möge die Projektmaßnahmen für Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen sowie das Angebot von Firma Toplak in der Höhe von € 25.162,92 excl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Ankauf von Notstromaggregaten und Dieseltank

Für die Feuerwehren Hauskirchen und Prinzendorf/Rannersdorf müssen jeweils 1 Stück Notstromaggregat angekauft werden.

Für jede Feuerwehr liegt ein Angebot für ein Notstromaggregat von Firma Toplak vor:

- **FF Hauskirchen:** 1 Stück Notstromaggregat 59 kVA inklusive Anhänger zum Preis von € 41.604,13 inkl. MWSt.
- **FF Prinzendorf/Rannersdorf:** 1 Stück Notstromaggregat 59 kVA inklusive Anhänger zum gleichen Preis von € 41.604,13 inkl. MWSt.

Es wurde ein Angebot von Firma Cosmek über € 6.500,00 für einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von rund 5.000 Litern zur Kraftstoffspeicherung eingeholt. Dieser soll am Gemeinde-Bauhof stationiert werden.

Vzbgm. Höller stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Kauf der Notstromaggregate sowie den Dieseltankbehälter beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top	7	Kosten – Herstellung sicherer Schulweg in der Schulgasse (Fahrbahn und Nebenflächen)
------------	----------	---

Sachverhalt: Für die Gestaltung eines sicheren Schulweges in der Schulgasse wurden drei Varianten vorgestellt, wobei die Wahl auf Variante III fällt. Ein Kostenvoranschlag der Firma Pittel und Brausewetter in der Höhe von € 152.441,92 liegt vor. Aufgrund des Betrags, der die Grenze von € 100.000,00 gemäß dem Bundesvergabegesetz übersteigt, ist eine Ausschreibung erforderlich. Diese Ausschreibung wird von DI Rennhofer durchgeführt.

Vzbgm. Höller stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top	8	Angebot Firma Bmst. Ing. Schleining Volksschule Sanierungsarbeiten 2024
------------	----------	--

Sachverhalt: Bgm. Arzt berichtet, dass für die Planungsarbeiten, Ausschreibungen, Vergabe und Baubegleitung für die geplanten Baumaßnahmen (Sanierung VS-Hauskirchen im Jahr 2024 – Fassadendämmung, Erneuerung Vordächer, Außenanlagen,) ein Angebot von Baumeister Ing. Fritz Schleining, 2165 Steinebrunn, Bachstraße 15 aufliegt:

Bauabschnitt 2024 - WDVS-Fassade, Erneuerung der Vordächer, Instandsetzung der Außenanlagen

(geschätztes Investitionsvolumen lt Schätzung: € 211.675,00 exkl. Ust.)

1. Vorerhebung, Planungsarbeiten für Grundlagen, Details und Ausführungen,

Personalaufwand inkl. ca. 20% allg. Büro-/KFZ-Kosten, ...)

€ 2.700,00 exkl. Ust

2. Durchführung der Angebotseinholung/Vergabe Diese umfasst die Erstellung von Leistungsverzeichnissen für die erf. Gewerke für die Durchführung der Baumaßnahmen und zugehörige Angebotsanfrage. Weiters Hilfestellung bei Angebotsprüfung und Aufbereitung eines Vergabevorschlages für die Gemeinde. (ca. 01-03/2023)

Personalaufwand inkl. 20% allg. Büro-/KFZ-Kosten, ...)

€ 2.300,00 exkl. Ust

3. Durchführung der Baubegleitung/ÖBA Diese umfasst die Hilfestellung bei der Durchführung der Baumaßnahmen. Baubesprechungen mit Terminkoordination und Detailabklärungen, Rechnungsprüfungen Für ev. gewünschte Besprechungen, Begleitung und Beratungen in der Ausführung wird nachfolgender Ansatz angeboten. Angenommene ausführende Bauzeit/-begleitung: ca.3 Monate (ca. 06-08/2024)

Personalaufwand inkl. ca. 20% allg. Büro-/KFZ-Kosten, ...)

€ 9.620,00 exkl. Ust

4. Erstellung des SiGe-Planes lt. BauKG & Funktion des Baukoordinators im Sinne des BauKG.

Für Tätigkeit ist die geplante Bauabwicklung in Form eines Bauzeitplanes maßgebend, welcher für den SiGe- Plan grundlegend ist und in der Pos. ÖBA enthalten ist. Auf Basis dieser Grundlage wird in der Ausführung die Funktion des Baukoordinators lt. BauKG in Zusammenspiel mit der Pos. 3 übernommen und ausgeübt.

Personalaufwand inkl. ca. 20% allg. Büro-/KFZ-Kosten,)

€ 2.000,00 exkl. Ust

Die in den Pos. 1 & 4 angebotenen Angaben beruhen auf den bisherigen Vorerhebungen, Besprechungen und Beratungen, Sind zusätzliche Leistungen gewünscht, so werden die Aufwendungen gesondert, wie folgt, in Rechnung gestellt:
Stunden Baumeister a € 85,00 +Ust.,; Stunden Techniker a € 70,00 +Ust.; für allg. Büro-/KFZ-Kosten: zuzügl. 20%

GGR Huber stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Kosten von Baumeister Ing. Fritz Schleining beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top	9	EVN – Lichtservice Zusatzvereinbarungen
		a) Neuerrichtung von Lichtpunkten in der KG Prinzendorf im Bereich Wiesbergsiedlung und einer Einspeisestelle im Bereich Am Ringerberg b) Neuerrichtung eines Lichtpunktes in der KG Prinzendorf im Bereich Freihofgasse

a) Neuerrichtung von Lichtpunkten in der KG Prinzendorf im Bereich Wiesbergsiedlung und einer Einspeisestelle im Bereich Am Ringerberg:

Die EVN Energieservices GmbH hat für den bestehenden Lichtservice-Vertrag eine Zusatzvereinbarung mit der EV-Nummer L-B-12-137/ES-3-10126-57 über einen Betrag von € 10.600,93 inkl. MWSt. vorgelegt.

b) Neuerrichtung eines Lichtpunktes in der KG Prinzendorf im Bereich Freihofgasse

Die EVN Energieservices GmbH hat für den bestehenden Lichtservice-Vertrag eine Zusatzvereinbarung mit der EV-Nummer L-B-12-137/ES-3-10126-56 über einen Betrag von € 2.354,06 inkl. MWSt. vorgelegt.

Vzbgm. Höller stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Sachverhalte beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top	10	Dienstbarkeitsvertrag mit der evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft
		m.b.H. über die Errichtung einer Photovoltaikanlage

Sachverhalt: Die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. beabsichtigt, auf der Gemeindeparzelle Nr. 2046/3, KG Hauskirchen, eine Photovoltaikanlage samt sämtlichen notwendigen Bauwerken, Leitungen, Anlagenteilen, Wegen, einer Videoüberwachungsanlage und Umzäunung zu errichten.

Der Dienstbarkeitsvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und liegt als Beilage A bei.

Dazu bringt GR Sticha einen Gegenantrag: Die FPÖ GR stellen dem Antrag, der Gemeinderat möge eine Volksabstimmung nach § 63 NÖ GO mit dem Wortlaut: „Soll die Gemeinde Gestattungsverträge

über die Errichtung von Freiflächen PV Anlagen abschließen, bevor die Dächer aller Gemeindegebäude mit PV-Anlagen versehen sind?“, anordnen

Erste Abstimmung über den Gegenantrag:

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dagegen (ÖVP und SPÖ)
1 Stimme dafür (FPÖ)

Zweite Abstimmung über den Antrag des Bürgermeisters:

Bgm. Arzt stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (FPÖ)

Top	11	Kostenschätzungen Errichtung der Infrastruktur für das Betriebsgebiet
------------	-----------	--

DI Rennhofer hat ein Honorarangebot über € 25.310,00 (exkl. MWSt.) für die Planung der "Einbauten und Straßenbau" für die Errichtung der Betriebsgebietsinfrastruktur vorgelegt. Des Weiteren beträgt das Honorarangebot für die Planung der "Abwehr von Überflutungen (Hangwasser)" vom 28.6.2022 € 7.622,70 (exkl. MWSt).

Die Grobkostenschätzungen der Errichtungskosten (excl. MWSt.) sind wie folgt:

- Abwasserentsorgung € 120.000,00
- Wasserversorgung € 90.000,00
- Öffentliche Beleuchtung € 50.000,00
- Maßnahmen zur Abwehr von Überflutungen (Hangwasser) € 100.000,00
- Zufahrtsstraße € 250.000,00

Bgm. Arzt stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top	12	Einhebung Elternbeiträge für Spiel- und Bastelmaterial in den Ferienwochen (Kindergärten, Tagesbetreuung und Ferienaktion für Schulkinder)
------------	-----------	---

Die Ferienöffnungszeiten im Kindergarten wurden aufgrund einer neuen Gesetzgebung von bisher 3 Wochen auf 8 Wochen erhöht. Infolgedessen wird ein Betrag von € 13,00 pro angemeldetes Kind (Juli und August) eingehoben. Dieser Betrag dient zur Deckung der Kosten für zusätzliches Spiel- und Beschäftigungsmaterial während dieser Zeit.

GGR Huber stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den obigen Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Huber Georg verlässt um 18:44 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal

Top	13	Ansuchen Jagdgesellschaft Rannersdorf um Pachtung der Parz. Nr. 47/3 (Gemeindekanzlei Rannersdorf) und 47/2
------------	-----------	--

Die Jagdgesellschaft Rannersdorf hat ein Ansuchen zur Pachtung der ehemaligen Gemeindekanzlei auf Parzelle Nr. 47/3 (Fläche: 49 m²) und der Parzelle Nr. 47/2 (Fläche: 55 m²) in der Katastralgemeinde Rannersdorf zum ortsüblichen Anerkennungsziens eingereicht.

Bgm. Arzt stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Huber Georg betritt um 18:45 Uhr wieder den Sitzungssaal

Top	14	Anhebung des Vergütungssatzes für Pflasterung auf Gemeindegrund
------------	-----------	--

Seit 2008 beträgt die Vergütung für die Pflasterung auf Gemeindegrund € 11,00 pro m². Aufgrund gestiegener Kosten und der Teuerung empfiehlt der zuständige Ausschuss eine Anhebung des Preises auf € 20,00 pro m².

Bgm. Arzt stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top	15	Kauf der Parz. Nr. 686/27 im Ausmaß von 271 m², KG Hauskirchen
------------	-----------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Sitzung abgesetzt!

Top	16	Teilnahme Einsatz eines Festbusses
------------	-----------	---

Der Festbus Mistelbach, ein Jugendprojekt, existiert bereits seit über vier Jahren und ermöglicht bei jeder Ausfahrt mehreren hundert Jugendlichen und Junggebliebenen eine sichere, umweltschonende und kostengünstige Beförderung zu Abendveranstaltungen in unserer Region.

Diese Initiative ist aus verschiedenen Gründen äußerst bedeutsam. Insbesondere besteht ein spürbarer Mangel an Taxis in unserem Bezirk. Nach 20 erfolgreichen Ausfahrten ist der Festbus mittlerweile jedem Festbesucher und jeder Festbesucherin in unserem Bezirk bekannt und wird aktiv von den Jugendlichen in den Gemeinden gefordert.

Die Hauptorganisatoren haben die Gemeinden kontaktiert, da regelmäßig Anfragen aus dem Bezirk Gänserndorf (sowohl von Gemeinden, Festveranstaltern als auch von Jugendlichen) eingehen. Bereits in diesem Jahr gab es Haltestellen im Bezirk Gänserndorf. Diese Erweiterung bietet Vorteile für alle Beteiligten. Durch die Einbindung von Gänserndorf können die Routen letztendlich kosteneffizienter geplant werden, und die Jugendlichen in diesem Bezirk können ebenfalls von der Teilnahme am Festbus profitieren, ohne ausgeschlossen zu werden.

Der Kostenbeitrag pro Haltestelle beträgt € 50,00. Für das Jahr 2024 beläuft sich der Gesamtkostenbeitrag auf 600,00 € für 12 Haltestellen.

Vzbgm. Höller stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top	17	Christkindl
------------	-----------	--------------------

Die Feierlichkeiten anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes sollen heuer wieder abgehalten, sowie auch Personen beschenkt werden.

Die Bediensteten sollen einen Gutschein vom Kaufhaus Bauer im Wert von € 100,00 erhalten sowie eine außerordentliche Zuwendung in Form des Kinderweihnachtsgeldes gemäß den Richtlinien des Amtes der NÖ Landesregierung, basierend auf dem Bezug der Kinderzulage.

Bgm. Arzt stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Sachverhalt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt.

.....
Bürgermeister Arzt Helmut

.....
Schriftführerⁱⁿ AL Geyer Monika

.....
GGR Hammer Alfred

.....
GR Müller Leopold (SPÖ)

.....
GR Sticha Thomas (FPÖ)